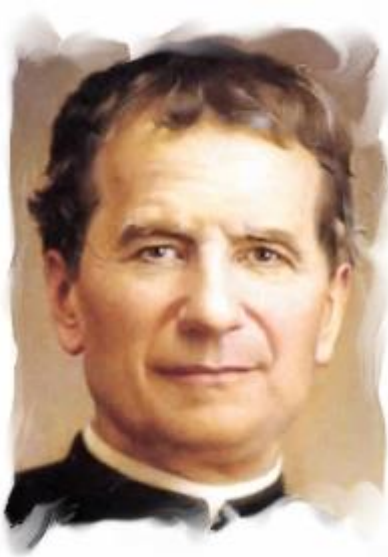


Worte des heiligen Don Bosco



In jedem Menschen - auch im schlimmsten - gibt es einen Punkt, wo er dem Guten zugänglich ist.

Die erste Pflicht des Erziehers ist, diesen Punkt zu suchen und auszuwerten.

Wer sich geliebt fühlt, liebt wieder, und wer sich geliebt weiss, erreicht alles, besonders bei der Jugend.

Man müsste vor allem das gerne tun, was den Kindern Freude macht. Dann werden diese auch gerne tun, was uns Freude macht.

Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen!

Der Teufel hat Angst vor fröhlichen Menschen.

Man erreicht mehr mit einem freundlichen Blick, mit einem Wort der Ermunterung, das Vertrauen einflößt, als mit vielen Vorwürfen.

Die Sanftmut im Reden, im Handeln und im Ermahnen gewinnt alle und alles.

Mild im Vorgehen, fest in den Grundsätzen.

Die Tugenden, die dich im Diesseits und im Jenseits glücklich machen, sind Demut und Liebe.

Hab nur Mut!

Ein Stückchen Himmel macht alles wieder gut!